

MEHR Einwohner als BERLIN



Die Hidden Champions warten auf uns im Untergrund:

Der Boden unter den Weiden unserer Mutterkuhherden ist ein ganz besonderes Universum aus Bodenpartikeln, Humus, Wurzelwerk und einer riesigen Vielfalt an Bodenlebewesen.

Grünlandboden zählt zu den arten- und individuenreichsten Lebensräumen überhaupt. In einem Quadratmeter Grünlandboden leben mehr Organismen als Menschen auf der Erde

Da fällt es natürlich nicht schwer, in unserem Glas mit seinen knapp 5 l Volumen deutlich mehr Einwohner als Berlin zu haben.



Grünlandboden (1 Quadratmeter)

Mikroorganismen im Boden

Bakterien: bis zu 10 Billionen

Pilzmyzel: viele Kilometer

Mikrofauna im Boden

Einzeller: bis zu 10 Millionen

Fadenwürmer: bis zu 10 Millionen

Mesofauna im Boden

Milben: bis zu 200.000

Springschwänze: bis zu 100.000

Makrofauna im Boden

Regenwürmer: ca. 400

Asseln, Käfer, Gliederfüßer: ca. 100

Grünlandboden ist sehr humusreich und bindet mit 200 Tonnen Kohlenstoff pro Hektar mehr Kohlenstoff als Waldboden

Der **Boden** ist zwar oft unbeachtet und unsichtbar, hat aber essentielle **Funktionen** für unsere Wiesen und Weiden. Der Boden ernährt die Grünlandpflanzen, er speichert Wasser, bindet Humus, bietet Lebensraum für eine unfassbare Biodiversität an Pflanzen, Tieren und Mikroorganismen, die alle eng vernetzt und verwoben ihren Teil zum Ökosystem beitragen.

Unterirdisch und oberirdisch in einem funktionalen Netzwerk, das die Puzzleteile des Systems verbindet.

Und unsere **Mutterkuhherden** spielen dabei tatsächlich eine entscheidende Rolle. Denn nur durch die Nutzung, durch Mahd und Beweidung wird dieses wunderbare Ökosystem als Teil unserer Kulturlandschaft erhalten.